

**2025 steigert Abraxas das betriebliche Ergebnis signifikant. Das Unternehmen investiert weiter in sichere und souveräne IT-Lösungen und schliesst Grossprojekte erfolgreich ab. Abraxas TAXA geht als schweizweit modernste Steuerlösung in Betrieb.**

# Abraxas auf einen Blick

Die wichtigsten Kennzahlen nach Swiss GAAP FER zum Jahr 2025 (per 31. Dezember) im Überblick.

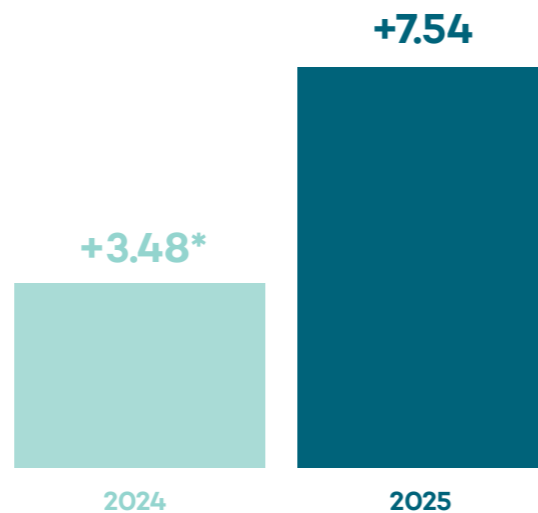
## Betriebliches Ergebnis 2025

in Mio. CHF

# 7.54

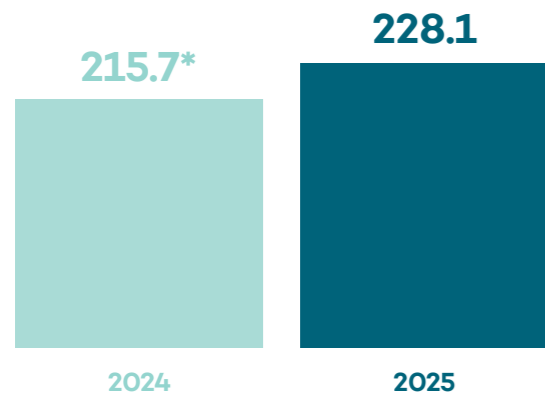
## Betriebliches Ergebnis im Jahresvergleich

in Mio. CHF



## Dienstleistungsertrag

in Mio. CHF



## 994 Mitarbeitende

Bei der Abraxas Informatik AG waren 2025 im Jahresdurchschnitt 913 Vollzeitstellen besetzt.



## 8 Standorte in der Schweiz



## 36 Lernende

Abraxas ist ein Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Ende 2025 sind 31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 2 Mediamatikerinnen und 1 Lernender im kaufmännischen Bereich sowie 2 Fachpersonen Kundendialog bei Abraxas in der Ausbildung.

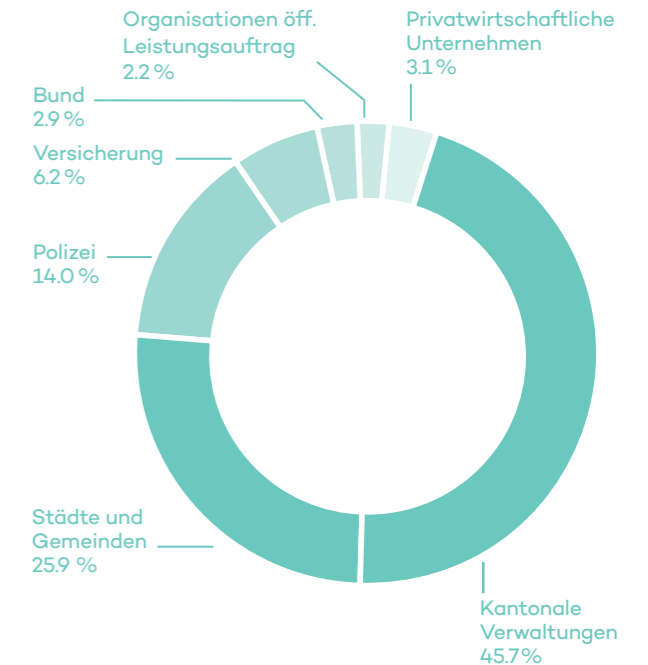
## Vierfach ISO-zertifiziert

- ✓ **9001**  
Quality-Management
- ✓ **14001**  
Umweltmanagement
- ✓ **20000**  
IT-Service-Management
- ✓ **27001**  
Security-Management

## 1'309 Qualifizierungen

Umfassende Kompetenz! Unsere Mitarbeitenden besitzen Zertifikate in 37 verschiedenen Bereichen.

## Dienstleistungserträge



## Aktionäre



**150**  
Gemeinden  
und andere



**9**  
Kantone

\* Um einen Vergleich zu ermöglichen, werden die Zahlen des Vorjahres auch nach Swiss GAAP FER dargestellt. Sie sind jedoch nicht testiert.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Geschäftsjahr 2025 im Überblick</b>	<b>6</b>
<b>Ausblick 2026</b>	<b>12</b>
<b>Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER (SGF)</b>	<b>14</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle - Konzernrechnung</b>	<b>25</b>
<b>Finanzbericht Abraxas Informatik AG nach Obligationenrecht (OR)</b>	<b>29</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle - Jahresrechnung</b>	<b>38</b>
<b>Nachhaltigkeit bei Abraxas</b>	<b>41</b>

---

# Geschäftsjahr 2025 im Überblick

Das Geschäftsjahr 2025 verläuft für Abraxas durchweg positiv. Im Vergleich zum Vorjahr kann das Unternehmen den Umsatz steigern und das betriebliche Ergebnis mehr als verdoppeln. Auch der Dienstleistungsertrag im Bereich IT-Infrastruktur und IT-Services wächst weiterhin konstant und befindet sich damit im Einklang mit den definierten Zielen und der langfristigen strategischen Ausrichtung. Parallel dazu baut das Unternehmen seine Marktposition auf sämtlichen föderalen Ebenen weiter aus.

Abraxas behauptet sich in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld. Das Unternehmen ist 2025 wirtschaftlich erfolgreich. Ungeachtet der im Berichtsjahr gestiegenen wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten setzt das Unternehmen die Digitalisierung öffentlicher Verwaltungen und Behörden in der Schweiz konsequent fort.

Die solide finanzielle Basis ermöglicht dem Unternehmen, das Portfolio kontinuierlich auszubauen, neue Dienstleistungen zu entwickeln und Investitionen in strategischen Bereichen wie künstlicher Intelligenz, Cyberabwehr und Fachlösungen für zentrale öffentliche Domänen zu tätigen.

2025 schliesst Abraxas bedeutende Kundenprojekte ab, darunter das mehrjährige IT-Infrastruktur-Projekt «Digitaler Arbeitsplatz (DAP)» für den Kanton Zürich. Diese Projekte werden von den Abraxas-Spezialistinnen und -Spezialisten mit hoher Professionalität und Engagement realisiert und erhalten entsprechend positives Kundenfeedback.

Zum Jahresende nehmen sechs Solothurner Gemeinden als erste Kunden Abraxas TAXA, die derzeit modernste Steuerlösung der Schweiz, in Betrieb. Mit dieser Eigenentwicklung setzt Abraxas im Segment Steuerlösungen neue Massstäbe hinsichtlich einer modernen und innovativen Steuerlösung.

## **Anhaltendes Umsatzwachstum und signifikant gesteigertes betriebliches Ergebnis**

Abraxas verbessert 2025 die finanziellen Kennzahlen auf breiter Front. Ein deutliches Wachstum lässt sich beim Dienstleistungsertrag feststellen, dieser steigt um 5.7% auf TCHF 228'061. Gleichzeitig steigert Abraxas ihre Effizienz weiter und schliesst verschiedene Grossprojekte erfolgreich ab. Das betriebliche Ergebnis verbessert sich in der Folge deutlich um TCHF 4'055 auf TCHF 7'537 (konsolidiert und mit Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER).

Die Preissteigerungen bei Hard- und Software sowie kurzfristige Vertragsanpassungen und vereinzelt auch erhebliche

che Lizenzpreiserhöhungen von wichtigen internationalen Herstellern können auf diese Weise teilweise kompensiert werden. Die strategischen Massnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung wirken weiterhin.

## **Wachsende Nachfrage nach IT-Services von Abraxas**

2025 steigt der Umsatz von Abraxas im Geschäft mit IT-Betriebsleistungen und IT-Infrastrukturen weiter. Das stetige Wachstum in diesem Geschäftsbereich entspricht den strategischen Vorgaben des Unternehmens und belegt die weiterhin wachsende Bedeutung von Abraxas als vertrauenswürdige IT-Partnerin von öffentlichen Verwaltungen und Behörden auf allen Staatsebenen. Erfolgreich umgesetzte Grossprojekte zeugen im Berichtsjahr von dieser ausgezeichneten Marktposition. Bestehende und neue Kunden beziehen 2025 zusätzliche IT-Services von Abraxas. Auf grosses Interesse stossen dabei insbesondere auch die ausgewiesenen Cloud-Kompetenzen von Abraxas. Microsoft-365-Lösungen werden nach wie vor stark nachgefragt.

Abraxas positioniert sich so im Zielmarkt weiterhin als führende Multi-Cloud-Providerin, wobei sie ihre Kunden zudem bei der Umsetzung der laufend steigenden regulatorischen Anforderungen mit fokussiertem Fachwissen zu unterstützen weiss.

## **Fachlösungen für die digitale Zukunft**

Abraxas entwickelt auch 2025 innovative IT-Anwendungen, mit denen die Arbeitsprozesse und der Austausch zwischen Verwaltungen, Behörden, Unternehmen und der Bevölkerung effizient und sicher verlaufen. So migrieren die Spezialistinnen und Spezialisten von Abraxas im Projekt «Daten-Management Einwohnende (DME)» insgesamt 74 St.Galler Gemeinden und Städte erfolgreich auf die neue Einwohnerlösung. Die letzten drei dieser Umstellungen erfolgen Ende November 2025 und markieren damit den Abschluss eines umfangreichen Modernisierungsschritts im St.Galler Bevölkerungswesen.

Im Kanton Basel-Stadt digitalisiert Abraxas mit der modernen Fachapplikation Abraxas APROBO durchgängig die Prozesse im Bereich Migration und Arbeitsbeziehungen. Die neue Lösung steht nun den Mitarbeitenden im Migrationsamt als auch in der Abteilung Arbeitsbeziehungen im Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), angesiedelt im Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, zur Verfügung.

Für den Kanton Zürich modernisiert Abraxas den Wahl- und Abstimmungsprozess. Das Projekt für ein neues Resul-

tatermittlungssystem findet nach intensiver Planungs- und Entwicklungszeit seinen offiziellen Abschluss. Die Kantonalzürcher Ergebnisse werden seither stabil, schnell und medienbruchfrei verarbeitet. Bereits am Abstimmungswochenende vom 18. Mai 2025 wird VOTING Ausmittlung erstmals produktiv eingesetzt. Mit diesem Erfolg markiert Abraxas einen weiteren bedeutenden Meilenstein für die Sicherheit der digitalen Demokratie in der Schweiz.

Die Lancierung des Bug-Bounty-Programms für die E-Collecting-Plattform aus der «Abraxas VOTING»-Suite im Kanton St.Gallen stösst auf grosses öffentliches Interesse. Als schweizweit erster Kanton will St.Gallen damit für seine Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit schaffen, einen Teil der benötigten Unterschriften für kantonale Referenden und Initiativen künftig elektronisch zu sammeln. Zu diesem Zweck entwickelt Abraxas VOTING E-Collecting.

Auch im Gemeindemarkt sind die Entwicklungen positiv. So konnte Abraxas 2025 mit Müllheim (TG) die 200. Kundin für die Gemeinde-Suite gewinnen. Ein Meilenstein, der das digitale Engagement des Unternehmens für die öffentliche Hand in der Schweiz unterstreicht.

Weiter unterstützte Abraxas die digitale Zusammenarbeit und Innovation im Polizeiumfeld. Über die bewährten Betriebs- und Integrationsleistungen baut das Unternehmen seine Position in diesem Marktsegment weiter aus: So hat etwa Polizeitechnik und -informatik Schweiz (PTI) bei Abraxas eine KI-basierte Transkriptionslösung beschafft. Diese wird Schweizer Polizeikorps bei polizeilichen Einvernahmen unterstützen.

## **Gründliche Überprüfung und Ausbau von Cybersicherheit und Konformität mit geltenden Standards und Normen**

Für den Erfolg von Abraxas sind die Stabilität und Sicherheit der Infrastruktur von wesentlicher Bedeutung. Entsprechend hoch bleiben hier die Investitionen. Im Berichtsjahr stehen die gründliche Überprüfung von Lösungen und Prozessen hinsichtlich Sicherheitsaspekten und Konformität im Fokus. Darüber hinaus ist es gelungen, die Sicherheitsorganisation im Unternehmen besser zu verankern und sie durch in jedem Bereich angesiedelte Business Information Security Officers (BISO) weiter zu stärken. Im Jahr 2025 entwickelt Abraxas ihre Krisenorganisation konsequent weiter und steigert so die Krisenresilienz der gesamten Organisation. Zudem erneuert das Unternehmen erfolgreich seine ISO-Zertifizierungen. Auch die Investitionen in die Modernisierung des Abraxas-eigenen Security Operations Centers (SOC) werden fortgesetzt.

Nach erfolgreichen Durchführungen in den Vorjahren etablieren sich sogenannte Bug-Bounty-Programme in der Softwareentwicklung als wichtiger Bestandteil des Abraxas-Frameworks zur Stärkung der Sicherheit von Eigenentwicklungen. Bei diesen Programmen erhalten registrierte externe IT-Sicherheitsexpertinnen und -experten eine Prämie, wenn sie Schwachstellen in der Software finden.

## **Wichtige Markterfolge unterstützen strategische Ambitionen**

Im Berichtsjahr gelingt es Abraxas erneut, viele Ausschreibungen zu gewinnen und Projektzuschläge in strategischen Märkten und Bereichen zu erzielen.

Bei zehn weiteren Gemeinden gehen Lösungen und Infrastrukturen in Betrieb. Inzwischen beziehen über 200 Gemeinden IT-Services von Abraxas.

Die eigenständige öffentlich-rechtliche Anstalt «WAS Luzern» (Wirtschaft, Arbeit, Soziales) wird ihr neues ERP-System für Finanz- und Personalprozesse von Abraxas implementieren.

Die Stadt Baden – grösste Kommune im Kanton Aargau – entscheidet sich in ihrer Ausschreibung für ein neues ERP-System als zentrale Plattform für die Finanzprozesse dafür, von Abraxas die komplette Abacus-Finanzlösung einführen zu lassen.

Mit dem Zuschlag für den Betrieb eines Security Operations Centers (SOC) für das Spital Emmental fasst Abraxas ausserdem noch stärker Fuss im Security-Dienstleistungsgeschäft.

## **Umsetzungsstark, innovativ und zukunftsorientiert**

Im komplexen Umfeld der Bundeskunden gelingt es Abraxas im Jahr 2025, viele der laufenden Verträge vorzeitig bis Ende 2027 zu verlängern. Dieses ausserordentliche Ergebnis unterstreicht das grosse Vertrauen der Kunden in ihre IT-Partnerin Abraxas und bestätigt, dass die Kunden auf langfristige und verlässliche Partnerschaft setzen.

Als multi-cloud-fähige Anbieterin baut Abraxas die eigene Expertise weiter aus. Das Unternehmen erweitert sämtliche Aktivitäten in Amazon Web Services (AWS) zusätzlich zu Azure und lässt diese Leistungs- und Verkaufsbereiche entsprechend zertifizieren. Innovation zeigt sich jedoch nicht nur im Cloud-Geschäft: In der Weiterentwicklung des Portfolios im Sinne eines ganzheitlichen Plattform-Ansatzes

erzielt Abraxas im Berichtsjahr weitere Fortschritte. Für das kommende Geschäftsjahr ist in diesem Bereich ein deutliches Wachstum zu erwarten.

#### KI und durchgängige Lösungen erweitern das Portfolio

Abraxas investiert weiterhin sowohl in die Modernisierung bestehender Lösungen als auch in neue, zukunftsweisende Produkte und Dienstleistungen. Die konsequente Weiterentwicklung für ein leistungsfähiges und integriertes Produktportfolio bleibt ein strategischer Schwerpunkt.

Im Wachstumsfeld künstliche Intelligenz (KI) verstärkt Abraxas ihre Präsenz weiter: Dazu zählen der Aufbau eines KI-Consulting-Teams sowie die Lancierung einer souveränen KI-Plattform mit in Abraxas-Rechenzentren betriebener Hardware und Open-Source-Sprachmodellen. Die vom Unternehmen bereitgestellte Lösung für automatisierte Transkriptionen stösst beispielsweise im Polizeiumfeld auf reges Interesse. Weitere vergleichbare Angebote für andere Anwendungsfelder sind bereits im Aufbau. Auch intern nutzt Abraxas KI für diverse Einsatzgebiete und Prozesse, etwa in der Software-Entwicklung und im E-Procurement.

Im Berichtsjahr nimmt Abraxas zudem ein neues Log-Archiv in Betrieb, zentraler Speicherort für Protokolldaten (Logs), die von IT-Systemen, Anwendungen, Netzwerken oder Servern generiert werden. Die Spezialistinnen und Spezialisten von Abraxas ersetzen das bisherige System durch eine neue Eigenentwicklung. Mit einem sehr engen Zeitplan müssen sie bei der Migration der Daten neben rechtlichen Anforderungen auch die einwandfreie Integration der mit SIEM-SOC gesicherten IT-Systeme sowie der vielen angeschlossenen Datenquellen berücksichtigen. Das neue, robust funktionierende System reduziert Betriebsrisiken und Betriebsaufwände und stellt die für ein zeitgemässes SOC benötigten Daten effizient bereit. Das Team Abraxas stellt seine Lösung öffentlich an der Best-of-Swiss-Software-Preisverleihung 2025 vor. Erste Kunden zeigen sich überzeugt und nutzen die Abraxas-Lösung bereits ihrerseits «as a Service» für ihre eigenen Systeme.

#### Fachlicher Austausch, Innovationen und Zukunftsperspektiven

Im Jahr 2025 führt Abraxas mit Erfolg das neue Format «Innovation Circle» ein, um den fachlichen und bedarfsorientierten Technologieaustausch zwischen kompetenten Expertinnen und Experten zu intensivieren. In einem Werkstattformat diskutieren Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen, Gemeinden, Polizei und Gesundheit sowie von Abraxas über Digitalisierungsthemen. Die Teilnehmenden pflegen so ihr Netzwerk und entwickeln in dieser Community neue Ideen, wie Abraxas bei der Umsetzung neuer technischer Möglichkeiten in konkreten Anwendungsfeldern unterstützen kann.

Darüber hinaus führt Abraxas im Jahr 2025 verschiedene Veranstaltungen – sowohl online als auch offline – durch und liefert mit zusätzlichen Publikationen Denkanstösse für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bei der öffentlichen Hand. Dabei stehen die Themen künstliche Intelligenz und digitale Souveränität oftmals im Fokus des Kundeninteresses.

Auch im Geschäftsjahr 2025 bleibt die Positionierung als attraktive Arbeitgeberin im Fokus von Abraxas. Zwar hat sich der Fachkräftemangel im Berichtsjahr leicht entschärft. Es bleibt jedoch weiterhin eine Herausforderung, geeignete Talente zu gewinnen und zu halten. Als Lehrbetrieb übernimmt Abraxas zudem Verantwortung für den ICT-Standort Schweiz und bildet junge Menschen zu Nachwuchskräften im IT-Bereich aus.

## Wichtigste finanzielle Kennwerte

Die folgenden Ausführungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung geben einen Überblick zum finanziellen Status von Abraxas per 31. Dezember 2025. Die finanzielle Berichterstattung des Geschäftsjahres 2025 erfolgt neu gemäss dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Unterschiede zum bisher führenden Standard Obligationenrecht resultieren in Anpassungen in der Eröffnungsbilanz und in der finanziellen Darstellung im Geschäftsjahr.

Auf signifikante Unterschiede wird in den entsprechenden Positionen eingegangen. Die finanzielle Berichterstattung gliedert sich insgesamt in drei Teile. In diesem Kapitel werden die wichtigsten Geschäftszahlen der Erfolgsrechnung und der Bilanz auf Basis des detaillierten Swiss GAAP FER-Abschlusses kommentiert.

In einem weiteren Teil folgt die detaillierte Berichterstattung gemäss Swiss GAAP FER. Im letzten Teil werden die Geschäftszahlen gemäss den Formerfordernissen des Obligationenrechts dargestellt. Dieser letzte Teil bildet die Basis für die Beschlüsse der Generalversammlung.

Die in der Konzernrechnung genannten Übersichten enthalten konsolidiert die Zahlen der Tochter Abraxas Sourcing PTE. Ltd. in Singapore, über die Software-Lizenzen eingekauft werden. Seit 2021 hält Abraxas eine Beteiligung an der Switzerland Innovation Park Ost AG, die nun 1.8% beträgt und die nicht konsolidiert wird.

Abraxas konnte den Ertrag mit Dienstleistungen weiter steigern, und zwar um TCHF 12'334 oder 5.7%. Der Ertrag mit Dienstleistungen beträgt insgesamt TCHF 228'061 (Vorjahr TCHF 215'727). Als wesentliche Treiber erwiesen sich einerseits die Betriebserträge, die Leistungen in Form von kontinuierlichen IT-Services oder Wartung von Fachapplikationen umfassen. Andererseits konnten verschiedene Kundenprojekte erfolgreich abgeschlossen werden. Zu den grössten zählen das mehrjährige IT-Infrastruktur-Projekt «Digitaler Arbeitsplatz (DAP)» für den Kanton Zürich und die Fachapplikation Abraxas APROBO für den Kanton Basel-Stadt. Der Ertrag mit Dienstleistungen umfasst den Verkauf und Betrieb eigener Applikationen und Lösungen sowie den Betrieb der IT-Infrastruktur für unsere Kunden. Zusätzlich vertreibt Abraxas auch Handelswaren, deren Ertrag marktbedingt von Jahr zu Jahr stark schwanken kann. Tiefere Verkäufe von Endgeräten, vor allem beim Projekt «Digitaler Arbeitsplatz (DAP)», aber auch tiefere Verkäufe von Drittlizenzen führen zu einem Rückgang des Ertrags mit Handelswaren. 2025 wurde ein Ertrag von TCHF 5'122 erreicht, was gegenüber Vorjahr einem Rückgang um TCHF 7'023 entspricht (Vorjahr: TCHF 12'145). Insgesamt führt dies zu einem betrieblichen Ertrag von TCHF 233'183 (Vorjahr TCHF 227'872; TCHF +5'311). Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen sinkt um TCHF 3'362 und beträgt nun TCHF 224'912 (Vorjahr TCHF 228'274). Er widerspiegelt die Verkaufsleistung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung	2025	2024*	Veränderung
Ertrag	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>224'912</b>	<b>228'274</b>	<b>-3'362</b>
davon Dienstleistungen	219'824	215'973	3'851
davon Handelswaren	5'088	12'301	-7'213
Anderer betrieblicher Ertrag inkl. Bestandesänderung	8'271	-402	8'673
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>233'183</b>	<b>227'872</b>	<b>5'311</b>
davon Dienstleistungen	228'061	215'727	12'334
davon Handelswaren	5'122	12'145	-7'023
Aufwand für die Leistungserstellung	-67'776	-72'729	4'953
Personalaufwand	-134'288	-131'532	-2'756
<b>Bruttogewinn</b>	<b>31'119</b>	<b>23'611</b>	<b>7'508</b>
Betriebsaufwand	-16'974	-14'234	-2'739
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-6'608	-5'894	-714
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>7'537</b>	<b>3'482</b>	<b>4'055</b>
in % vom betrieblichen Ertrag	3.2 %	1.5 %	
Finanzergebnis	42	36	6
Ertragssteuern	-24	-36	12
Latente Steuern	494	-199	693
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8'049</b>	<b>3'283</b>	<b>4'766</b>

\* Um einen Vergleich zu ermöglichen, werden die Zahlen des Vorjahres auch nach Swiss GAAP FER dargestellt. Sie sind jedoch nicht testiert.

Der Aufwand für die Leistungserstellung sinkt um TCHF 4'953 und beträgt nun TCHF 67'776. Hauptursache ist der Rückgang des Aufwands mit Handelswaren aufgrund der tieferen Kundenbestellungen in diesem Segment. Die übrigen Positionen im Leistungserstellungsaufwand sind nur leicht gestiegen dank weiteren Fortschritten in der Effizienz und trotz Erhöhungen der Rückstellungen für Projektrisiken. Weiterhin ist der Einkaufsmarkt für Software-Lizenzen geprägt von teilweise massiven Erhöhungen der Einstandspreise. Der Einsatz externer Ressourcen konnte aufgrund des etwas freundlicheren Arbeitsmarktes reduziert werden.

Der Aufwand für das eigene Personal steigt 2025, und zwar um TCHF 2'756 auf TCHF 134'288 (Vorjahr TCHF 131'532). Einen Anteil am Anstieg haben die Lohnerhöhungen. Ein weiterer Grund liegt in den deutlich gestiegenen Betriebsenerträgen, deren Ausbau und Integration zusätzliches Personal benötigte. Ferner konnten einzelne externe Ressourcen durch zusätzliche, eigene Mitarbeitende ersetzt werden. Nach wie vor steckt Abraxas überdurchschnittlich hohe Mittel in die Innovation und die Entwicklung neuer Applika-

tionen. Hierfür wurden ebenfalls Anstellungen vorgenommen. Auch unter Swiss GAAP FER belastet Abraxas Aufwände für die Entwicklung neuer Applikationen direkt der Erfolgsrechnung. Es findet keine Aktivierung von Entwicklungsleistungen statt.

Der Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um TCHF 2'739 auf TCHF 16'974 (Vorjahr TCHF 14'234). Zusätzliche Mittel wurden eingesetzt für die Nutzung interner KI-Anwendungen, die Verstärkung der Cyber-Security-Instrumente und die weitere Verbesserung der Service-Prozesse. Leider ist Abraxas auch mit höheren Preisforderungen für Software-Lizenzen konfrontiert. Im Betriebsaufwand sind auch Kosten abgebildet für die Einführung alternativer Lösungen. Die Abschreibungen steigen um TCHF 714 auf TCHF 6'608. Hauptgrund sind die 2025 höher ausgefallenen Investitionen.

Das Wachstum vor allem im Betriebsertrag gepaart mit dem erfolgreichen Abschluss von grossen Kundenprojekten, die weiterhin stringente Kostendisziplin und die gesteigerte

Effizienz in der Leistungserstellung führen zu einer erheblichen Verbesserung des betrieblichen Ergebnisses gegenüber Vorjahr. Für 2025 resultiert auf Basis von Swiss GAAP FER ein betriebliches Ergebnis von TCHF 7'537, was eine Steigerung von TCHF 4'055 gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr bedeutet. Per 31.12.2025 konnten latente Steuern von TCHF 494 aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz per 01.01.2025 bestanden noch steuerlich relevante Bewertungsdifferenzen im Vergleich zum OR-Abschluss, die per Ende Jahr nicht mehr vorhanden sind. Das Jahresergebnis 2025 beträgt TCHF 8'049 gegenüber TCHF 3'283 im Vorjahr.

#### Konsolidierte Bilanz

Das Umlaufvermögen steigt um TCHF 1'985 und beträgt nun TCHF 78'848 (Vorjahr TCHF 76'863). Die Hauptursache für diesen Zuwachs liegt in der Position der flüssigen Mittel, die sich insgesamt um TCHF 7'371 auf TCHF 39'755 erhöht haben. Die übrigen Positionen des Umlaufvermögens, bestehend vor allem aus offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sind um TCHF 5'386 gesunken.

Das Anlagevermögen erhöht sich um TCHF 2'096 auf TCHF 19'934 (Vorjahr TCHF 17'838). Wesentliche Ursachen für den Aufbau sind der Ausbau aufgrund höherer Betriebserträge, zusätzliche Investitionen in die Sicherheit und der Kauf von Drittprodukt-Lizenzen für Fachapplikationen aufgrund geänderter Lizenzbestimmungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sinken um TCHF 5'161 auf TCHF 51'535 (Vorjahr TCHF 56'696). Hauptursache sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die abgenommen haben. Die langfristigen Verbindlichkeiten gehen um TCHF 1'229 zurück auf TCHF 8'950, vor allem deshalb, weil eine weitere Tranche eines Infrastruktur-Leasings planmässig zurückgezahlt wurde. Das Eigenkapital erhöht sich um TCHF 8'013 und beträgt nun TCHF 38'297 (Vorjahr TCHF 30'284). Die Eigenkapitalquote beträgt nun 38.8 % gegenüber 32.0 % im Vorjahr. Abraxas hat somit die bereits vorhandene solide Bilanz weiter gestärkt.

Konsolidierte Bilanz	31.12.2025	01.01.2025*	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	39'755	32'384	7'371
Übrige Positionen des Umlaufvermögens	39'093	44'479	-5'386
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>78'848</b>	<b>76'863</b>	<b>1'985</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>19'934</b>	<b>17'838</b>	<b>2'096</b>
<b>Aktiven</b>	<b>98'782</b>	<b>94'701</b>	<b>4'081</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	51'535	56'696	-5'161
Langfristige Verbindlichkeiten	8'950	7'721	1'229
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>60'485</b>	<b>64'417</b>	<b>-3'932</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>38'297</b>	<b>30'284</b>	<b>8'013</b>
in % der Bilanzsumme	38.8 %	32.0 %	
<b>Passiven</b>	<b>98'782</b>	<b>94'701</b>	<b>4'081</b>

\* Die Eröffnungswerte der Bilanz per 01.01.2025 wurden auf Swiss GAAP FER umgestellt.

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abraxas

Bei der Abraxas Gruppe sind 2025 im Jahresdurchschnitt 913.0 Vollzeitstellen besetzt gegenüber 907.6 vor einem Jahr (+5.4 Vollzeitstellen). Die Anzahl Mitarbeitende steigt

auf 994 gegenüber 984 vor einem Jahr. Zur Erläuterung wird auf die Kommentare beim Personalaufwand verwiesen.

Mitarbeitende	2025	2024	Veränderung
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	913.0	907.6	+5.4
Mitarbeitendenbestand Ende Jahr	994	984	+10

# Ausblick 2026

Abraxas ist im Markt hervorragend positioniert und wird auch im Jahr 2026 konsequent an ihrer Ausrichtung und somit an ihrem Markenversprechen «Für die digitale Schweiz. Mit Sicherheit.» festhalten. Das Unternehmen wird seine führende Rolle im IT-Dienstleistungsgeschäft für die öffentliche Hand weiter ausbauen.

Nach den wirtschaftlich erfolgreichen Jahren 2024 und 2025 möchte die Unternehmensleitung von Abraxas auch die für 2026 gesteckten finanziellen Ziele erreichen. Aufgrund der sich abzeichnenden weiteren Verunsicherung der politischen und wirtschaftlichen Weltlage wird sich dies jedoch als anspruchsvoll erweisen. Anders als im Berichtsjahr ist 2026 mit einer sukzessiven Zunahme von Zahl und Volumen von Grossausschreibungen der öffentlichen Hand zu rechnen, insbesondere auch im Bereich Steuerlösungen. Hier sind in manchen Kantonen im Verlaufe der kommenden Monate und Jahre Beschaffungen zur Erneuerung langjähriger Lösungen zu erwarten. Der Ertrag bleibt aber weiterhin von kleineren und mittleren Zuschlägen geprägt. Zusätzlich ist mit einer verschärften Konkurrenzsituation und dem Markteintritt neuer Mitbewerber im öffentlichen Sektor zu rechnen. Angesichts zunehmenden Wettbewerbs und einer Marktsituation, die zunehmend von ressourcenbasierten Ausschreibungen geprägt ist, wird der Auftragseingang als Kenngrösse an Bedeutung gewinnen. Schliesslich bleibt er ein verlässlicher Indikator für die Erträge der Zukunft.

Die im Jahr 2025 getätigten Investitionen in die Erneuerung und Entwicklung des Kundenportfolios sowie in Innovationen werden im Jahr 2026 ihre Wirkung entfalten. Insbesondere die neue Steuerlösung Abraxas TAXA, die auf der Referenzarchitektur der SSK basiert, hat nach mehrjährigen Investitionen und Entwicklungsanstrengungen ihre Marktreife erreicht und wird ab Anfang 2026 produktiv eingesetzt. Mit dieser schweizweit modernsten Fachlösung für Steuerämter ist Abraxas für die in den kommenden Monaten und Jahren zu erwartenden Ausschreibungen gut gerüstet. In einigen Kantonen steht die Ablösung bestehender Systeme an.

Von besonderem Interesse ist daher im Jahr 2026 erneut der Steuerbereich: Seit Januar 2026 arbeiten die Solothurner Gemeinden Balsthal, Biberist, Däniken, Derendingen, Riedholz und Zuchwil mit der Software Abraxas TAXA. Neben der Stabilisierungs- und Optimierungsphase läuft bereits die Weiterentwicklung von Abraxas TAXA. Dazu gehören Nachlieferungen für die Solothurner Gemeinden, der Ausbau für die Thurgauer Gemeinden («Projekt Einheitliche Bezugssteuerlösung Thurgau (EBS TG)») sowie die Realisierung der «Veranlagung Juristische Personen» für den Kanton Graubünden.

Die im Berichtsjahr aufgebauten KI-Kompetenzen und -Angebote wird Abraxas bis Ende 2026 für Kunden nutzbar machen und sie schrittweise für den zielgerichteten Einsatz im Verwaltungs- und Behördenumfeld weiterentwickeln.

Bei den bis 2025 in Technologie und Kompetenzen getätigten Investitionen hat Abraxas einerseits die Marktfähigkeit des umfangreichen Produktportfolios im Fokus. Andererseits sind vor allem Massnahmen wichtig, mit denen das Team von Abraxas seine Reaktionszeiten und Kompetenzen in der Kundenbetreuung weiter stärkt. So sichert sich Abraxas das Vertrauen ihrer Kunden nachhaltig, was sich in langfristigen Partnerschaften auszahlt.

Im Jahr 2026 stehen für Abraxas die Zufriedenheit aller externen und internen Kunden sowie ein stabiler Betrieb im Fokus aller Aktivitäten und Massnahmen. Dank Investitionen in den Service Desk und KI-Unterstützung wird sich die Qualität und Effizienz der Erstlösungsquote für Kunden weiter verbessern.

Das Thema KI wird Abraxas und ihre Kunden auch 2026 noch begleiten. Nach der Hype-Phase geht es nun darum, konkrete Anwendungsfälle in der Verwaltung zu identifizieren und umzusetzen. Bei der öffentlichen Hand steht dabei insbesondere das Thema Souveränität im Fokus. Mit der KI-Plattform und einem eigenen Rechenzentrum ist Abraxas hierfür hervorragend aufgestellt.

Der Schweizer Gemeindemarkt birgt für Abraxas auch weiterhin grosses Potenzial. Um hier weitere neue Kunden gewinnen zu können, investiert das Unternehmen in die Weiterentwicklung der entsprechenden Angebote sowie in die Beschleunigung der Umsetzungsprozesse bei entsprechenden Zuschlägen und Projekten.

Die Digitalisierung der öffentlichen Hand schreitet in der Schweiz auch 2026 weiter voran. Die Annahme der E-ID durch Schweizer Volk und Stände im Herbst 2025 dürfte diese Entwicklung unterstützen und voraussichtlich gar beschleunigen. Gleichzeitig wird sich die Diskussion rund um die digitale Souveränität der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf allen Staatsebenen weiter akzentuieren und den Markt entsprechend beeinflussen. Der Spardruck bei staatlichen Auftraggebern, öffentlichen Verwaltungen und Behörden wird im Jahr 2026 eher zunehmen. Dabei sind sichere, souveräne und stabile Infrastrukturen sowie preiswerte digitale Verwaltungslösungen, wie sie Abraxas anbietet und weiterentwickelt, unverzichtbar. Entsprechend nachgefragt bleiben die fachliche Kompetenz und das Leistungsangebot von Abraxas.

Bestens aufgestellt und vorbereitet trägt Abraxas diesen Einflüssen und Veränderungen Rechnung und wird ihre bis 2029 geltende Unternehmensstrategie agil weiterentwickeln. Ziel von Abraxas bleibt, mit einem erfahrenen Team und umfassendem Fach- und IT-Know-how reibungslose und effiziente Behördenprozesse zu ermöglichen und so die digitale Transformation in der Schweiz nachhaltig zu unterstützen. Dabei lässt sich das Unternehmen von der Vision regionaler oder kantonsweiter IT-Ökosysteme leiten, welche die Integrierbarkeit und die effiziente Zusammenarbeit zwischen Behörden und Verwaltungen sowie über die Staatsebenen hinweg erleichtern.

Für die weitere Firmenentwicklung sind bestens qualifizierte und motivierte Mitarbeitende erfolgsentscheidend. 2026 wird Abraxas deshalb weiterhin in die Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden sowie in die Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeberin investieren. Ein weiterentwickelter Auftritt im Employer Branding wird im Laufe des Jahres 2026 online gehen und dabei helfen, bei Talenten auf dem Arbeitsmarkt an Attraktivität und Relevanz zu gewinnen.

Abraxas strebt im Jahr 2026 eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach EcoVadis an. Dies unterstreicht die strategische Relevanz des vielfältigen Handlungsfelds Nachhaltigkeit für die weitere Unternehmensentwicklung. Mit dieser Zertifizierung möchte Abraxas einerseits ihre bereits laufenden Aktivitäten in diesem Bereich dem Markt besser vermitteln und andererseits potenzielle neue Wirkungsfelder identifizieren.

# Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER (SGF)

Die folgenden Übersichten und Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung sowie Geldflussrechnung inkl. der Anhänge decken die Erfordernisse der Berichterstattung gemäss Swiss GAAP FER ab. Die Erläuterungen zum Geschäftsgang befinden sich auf Seite 20.

Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2025 erstmalig Swiss GAAP FER angewendet. Die Anwendung erfolgt in Übereinstimmung mit den entsprechenden Übergangsbestimmungen und dem Rahmenkonzept. Bei der Erstanwendung wurde die Vorjahresbilanz in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER angepasst und die so ermittelten Werte wurden als Eröffnungsbilanz per 01.01.25 dargestellt. Im Gegensatz dazu müssen für die Erfolgsrechnung keine Vorjahreswerte ausgewiesen werden. Um die Entwicklung des Geschäftes trotzdem beurteilen zu können, wurde eine Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2024 erstellt, die den gleichen Grundsätzen folgt, aber nicht testiert ist. Sie befindet sich auf Seite 10.

## Konsolidierte Bilanz

	Erläuterung	31.12.25 TCHF	01.01.25 TCHF	Veränderung TCHF
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		39'755	32'384	7'371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	26'999	31'941	-4'942
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	1'703	1'857	-154
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		968	861	107
Rechnungsabgrenzungen	3	9'423	9'820	-397
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>78'848</b>	<b>76'863</b>	<b>1'985</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Mobile Sachanlagen		13'239	11'551	1'688
Immobilien Sachanlagen		4'726	5'563	-837
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>4</b>	<b>17'965</b>	<b>17'114</b>	<b>851</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>-50</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>6</b>	<b>1'969</b>	<b>674</b>	<b>1'295</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>19'934</b>	<b>17'838</b>	<b>2'096</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>98'782</b>	<b>94'701</b>	<b>4'081</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	1'030	1'030	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	9'486	13'895	-4'409
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'363	1'698	-335
Kurzfristige Rückstellungen	9	15'799	10'687	5'112
Rechnungsabgrenzungen	3	23'857	29'386	-5'529
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>51'535</b>	<b>56'696</b>	<b>-5'161</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	1'202	2'232	-1'030
Langfristige Rückstellungen	9	7'748	4'995	2'753
Latente Steuern		0	494	-494
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>8'950</b>	<b>7'721</b>	<b>1'229</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>60'485</b>	<b>64'417</b>	<b>-3'932</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital		19'744	19'744	0
Kapitalreserven		2'945	2'945	0
Eigene Aktien	11	-380	-344	-36
Gewinnreserven		7'939	7'939	0
Jahresgewinn		8'049		8'049
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>38'297</b>	<b>30'284</b>	<b>8'013</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>98'782</b>	<b>94'701</b>	<b>4'081</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2025 TCHF
<b>Ertrag</b>		
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>224'912</b>
davon Dienstleistungen		219'824
davon Handelswaren		5'088
Andere betriebliche Erträge		666
Bestandesänderungen Handelswaren und Dienstleistungen		7'605
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>233'183</b>
davon Dienstleistungen		228'061
davon Handelswaren		5'122
Aufwand für die Leistungserstellung		-67'776
Personalaufwand	13	-134'288
<b>Bruttogewinn</b>		<b>31'119</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Raumaufwand		-5'008
Verwaltungsaufwand		-1'535
Übriger Betriebsaufwand		-10'431
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-16'974</b>
<b>Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen</b>		
Abschreibungen auf Hard- und Software	4	-4'645
Übrige Abschreibungen	4	-1'456
<b>Total Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen</b>		<b>-6'101</b>
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	-507
<b>Total Abschreibungen auf immateriellen Anlagen</b>		<b>-507</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>7'537</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzertrag		155
Finanzaufwand		-63
Wertberichtigung auf Finanzanlagen		-50
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>42</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>7'579</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>14</b>	<b>-24</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>14</b>	<b>494</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>8'049</b>

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Angaben in CHF 1000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	übrige Gewinnreserven	Total
<b>Eigenkapital per 01.01.2025</b>	<b>19'744</b>	<b>2'945</b>	<b>-344</b>	<b>7'939</b>	<b>30'284</b>
Übernahme eigener Aktien			-400		-400
Verkäufe eigener Aktien			364		364
Jahresgewinn				8'049	8'049
<b>Eigenkapital per 31.12.2025</b>	<b>19'744</b>	<b>2'945</b>	<b>-380</b>	<b>15'988</b>	<b>38'297</b>

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven der Abraxas Informatik AG betragen TCHF 2'945 (Vorjahr TCHF 2'945).

## Konsolidierte Geldflussrechnung

	Erläuterung	2025 TCHF
Jahresergebnis		8'049
Abschreibungen	4,6	6'608
Wertberichtigungen Beteiligungen		50
Auflösung latente Steuern		-494
Veränderung langfristige Rückstellungen		2'753
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4'942
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen		154
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		-107
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		397
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-4'409
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		-335
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		-5'530
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		5'112
<b>Geldzufluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>17'190</b>
Investitionen in mobile Sachanlagen		-8'583
Investitionen in immobile Sachanlagen		-170
<b>Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-8'753</b>
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten		-1'030
Veränderung eigene Aktien	11	-36
<b>Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1'066</b>
<b>Zunahme Flüssige Mittel</b>		<b>7'371</b>
<b>Bestand Flüssige Mittel 1. Januar</b>		<b>32'384</b>
Veränderung Flüssige Mittel Berichtsperiode		7'371
<b>Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember</b>		<b>39'755</b>

## Anhang der Konzernrechnung

### Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeine Informationen

Die Abraxas Informatik AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Hauptsitz an der St. Leonhard-Strasse 80 in 9001 St. Gallen, mit Zweigniederlassungen in Zürich, Frauenfeld, Münchenstein, Morges und einer weiteren Adresse in Bern.

Der Konzernabschluss des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaft, die Abraxas Sourcing PTE. Ltd., Singapore (zusammen als der «Konzern» bezeichnet).

#### Grundlage der Erstellung

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Obligationenrecht und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze basieren auf dem Prinzip der historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Konzernrechnung 2025 wurde vom Verwaltungsrat am 01.04.2026 verabschiedet, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 12.06.2026.

#### Erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER

Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2025 erstmalig Swiss GAAP FER angewendet. Die Anwendung von Swiss GAAP FER erfolgte in Übereinstimmung mit den entsprechenden Übergangsbestimmungen und dem Rahmenkonzept rückwirkend, wie wenn die neuen Grundsätze schon immer angewendet worden wären.

#### Konsolidierungsgrundsätze und Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Konzerngesellschaften, an denen die Abraxas Informatik AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder auf eine andere Art eine Beherrschung vorliegt.

Der Konsolidierungskreis beinhaltet die Abraxas Informatik AG, sowie deren 100-prozentige Tochter, die Abraxas Sourcing PTE. Ltd., Singapore.

Die Akquisition von Konzerngesellschaften wird nach der Erwerbsmethode bilanziert. Die Differenz zwischen den Erwerbskosten einer Konzerngesellschaft und den aktuellen Werten der erworbenen Nettoaktiven wird als Goodwill er-

fasst und anschliessend mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, welche vorgängig nicht durch die übernommene Gesellschaft erfasst wurden, wurden bisher nicht aktiviert. Ab 01.01.2025 werden die immateriellen Vermögenswerte identifiziert und bilanziert.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaft vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

#### Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen aktuellen Kursen, monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährung zu Bilanzstichtagskursen umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sichtgelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtet. Auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten (nicht fällige Forderungen 0.25 %, Fälligkeiten von 1–3 Monaten werden zu 10 % wertberichtet, ab Fälligkeiten grösser 3 Monate zu 20 %).

#### Vorräte und langfristige Kundenverträge

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Wertermittlung erfolgt mittels der Durchschnittsmethode. Die laufenden Kundenprojekte werden nach der modifizierten Completed-Contract-Methode bewertet und entsprechend abgegrenzt. Die Abgrenzungen fliessen in die Positionen «nicht fakturierte Dienstleistungen» und «erhaltener Ertrag des Folgejahres» (Passive Rechnungsabgrenzung).

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten.

Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer (in Jahren):

Hardware	3
Software	3
Produktionsmaschinen	7
Mobiliar	5 – 10
Umbauten in Mietobjekten	Restlaufzeit Mietvertrag
Fahrzeuge	5

Die immobilien Sachanlagen sind Ausbauten in den von der Firma gemieteten Räumen. Diese werden linear über 10 Jahre, jedoch mindestens in der Restlaufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben, das Gebäude linear über 33 Jahre.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine ausserordentliche Abschreibung vorgenommen.

Sachanlagen, welche über Leasingverträge finanziert sind, werden zum Barwert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzverpflichtungen ausgewiesen.

#### Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigung bewertet.

#### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen von Dritten erworbene Software. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigung erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear und werden dem Periodenergebnis belastet. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden dem Periodenergebnis belastet.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

#### Rückstellungen

Rückstellungen werden auf Basis des Erwartungswertes der zukünftigen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der stichtagsbezogenen Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen mit einem Kostenanfall innerhalb eines Jahres werden kurzfristig dargestellt, spätere mögliche Geldabflüsse als langfristig.

#### Personalvorsorge

Das Personal ist bei der Pensionskasse Stadt St. Gallen, in einem eigenen Vorsorgewerk, angeschlossen. Versichert ist das Alter, Tod und Invalidität. Es besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Die Berechnung der Vorsorgeverpflichtung basiert auf dem gesetzlichen Abschluss der Pensionskasse nach Swiss GAAP FER 26. Die Aktivierung eines Nutzens aus der Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Mehr- oder Mindererlös direkt den Kapitalreserven zugeschrieben.

#### Umsatzerfassung

Der Umsatz basiert auf dem Verkauf von Dienstleistungen und Produkten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Die Bewertung der Erträge aus Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der modifizierten Completed-Contract-Methode. Das heisst, der Umsatz wird im Projektverlauf nach Massgabe der Herstellkosten erfasst und die Gewinnrealisierung erfolgt erst bei Abschluss des Projektes. Ist absehbar, dass die Projektkosten den verrechenbaren Betrag übersteigen, wird eine Drohverlustrückstellung erfasst.

Der Umsatz/Ertrag beim Verkauf von Lizenzen wird im Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr realisiert, ausser das entsprechende Softwareprodukt ist noch nicht fertig entwickelt. In diesem Fall wird ebenfalls die modifizierte Completed-Contract-Methode angewendet.

#### Ertragssteuern

Die zu erwartenden Verpflichtungen aus laufenden Ertragssteuern sind unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden zu den jeweiligen aktuell gültigen Steuersätzen für die Gesellschaft als latente Ertragssteuern zurückgestellt. Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen.

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

## Erläuterungen zur Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER

### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Forderungen gegenüber Dritten	7'262	10'461
Forderungen gegenüber nahestehenden Dritten	219	199
Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	19'953	21'666
Wertberichtigungen	-435	-385
<b>Total</b>	<b>26'999</b>	<b>31'941</b>

Im Geschäftsjahr 2025 war der Anteil von Beteiligten am Umsatz 68.5%.

### Altersstruktur Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Nicht fällig	26'417	30'966
Überfällig 1 bis 30 Tage	912	826
Überfällig 31 bis 90 Tage	37	320
Überfällig über 91 Tage	68	214
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto</b>	<b>27'434</b>	<b>32'326</b>

### 2. Sonstige kurzfristige Forderungen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Gegenüber Dritten	1'703	1'857
<b>Total</b>	<b>1'703</b>	<b>1'857</b>

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus der Aktivierung des Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs für Renten zurückgehend auf den Primatwechsel 2019 (siehe Punkt 9).

### 3. Rechnungsabgrenzungen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Vorauszahlungen an Lieferanten - Zeitliche Abgrenzung	9'423	9'820
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>9'423</b>	<b>9'820</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen Lieferanten	12'715	13'396
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	11'142	15'990
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>23'857</b>	<b>29'386</b>

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen vorausbezahlte bzw. nachschüssig zu zahlende Soft- und Hardware-Wartungsgebühren.

### 4. Sachanlagen

Angaben in CHF 1000	EDV-Anlagen	Produktionsmaschinen	Möbiliar / Raumgestaltung	Fahrzeuge	Sachanlagen in Arbeit	Total mobile Sachanlagen	Grundstück und Gebäude	Gebäudeinstallationen	Total immobile Sachanlagen
<b>Anschaffungswerte 01.01.2024</b>	<b>26'769</b>	<b>3'098</b>	<b>1'213</b>	<b>295</b>	<b>1'388</b>	<b>32'763</b>	<b>6'260</b>	<b>8'067</b>	<b>14'327</b>
Zugänge	4'634	0	20	183	977	5'814	0	44	44
Abgänge	-4'043	0	0	0	-1'353	-5'396	0	0	0
<b>Anschaffungswerte 31.12.2024</b>	<b>27'360</b>	<b>3'098</b>	<b>1'233</b>	<b>478</b>	<b>1'012</b>	<b>33'181</b>	<b>6'260</b>	<b>8'111</b>	<b>14'371</b>
Zugänge	5'774	40	45	75	848	6'782	0	170	170
Abgänge	-5'774	-33	-607	-75	0	-6'489	0	-162	-162
<b>Anschaffungswerte 31.12.2025</b>	<b>27'360</b>	<b>3'105</b>	<b>671</b>	<b>478</b>	<b>1'860</b>	<b>33'474</b>	<b>6'260</b>	<b>8'119</b>	<b>14'379</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024</b>	<b>-18'621</b>	<b>-1'916</b>	<b>-527</b>	<b>-143</b>	<b>0</b>	<b>-21'207</b>	<b>-4'684</b>	<b>-3'147</b>	<b>-7'831</b>
Planmässige Abschreibungen	-4'063	-203	-123	-75	0	-4'464	-112	-865	-977
Abgänge	4'041	0	0	0	0	4'041	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024</b>	<b>-18'643</b>	<b>-2'119</b>	<b>-650</b>	<b>-218</b>	<b>0</b>	<b>-21'630</b>	<b>-4'796</b>	<b>-4'012</b>	<b>-8'808</b>
Planmässige Abschreibungen	-4'447	-198	-308	-141	0	-5'094	-112	-895	-1'007
Abgänge	5'774	33	607	75	0	6'489	0	162	162
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025</b>	<b>-17'316</b>	<b>-2'284</b>	<b>-351</b>	<b>-284</b>	<b>0</b>	<b>-20'235</b>	<b>-4'908</b>	<b>-4'745</b>	<b>-9'653</b>
<b>Nettobuchwerte 01.01.2024</b>	<b>8'148</b>	<b>1'182</b>	<b>686</b>	<b>152</b>	<b>1'388</b>	<b>11'556</b>	<b>1'576</b>	<b>4'920</b>	<b>6'496</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2024</b>	<b>8'717</b>	<b>979</b>	<b>583</b>	<b>260</b>	<b>1'012</b>	<b>11'551</b>	<b>1'464</b>	<b>4'099</b>	<b>5'563</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2025</b>	<b>10'044</b>	<b>821</b>	<b>320</b>	<b>194</b>	<b>1'860</b>	<b>13'239</b>	<b>1'352</b>	<b>3'374</b>	<b>4'726</b>

### 5. Finanzanlagen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Übrige Finanzanlagen Dritte	100	100
Wertberichtigung auf langfristigen Finanzanlagen	-100	-50
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>50</b>

### 6. Immaterielle Anlagen (Software)

Angaben in CHF 1000	Total
<b>Anschaffungswerte 31.12.2024</b>	<b>25'206</b>
Zugänge	1'802
Abgänge	-1'883
<b>Anschaffungswerte 31.12.2025</b>	<b>25'125</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024</b>	<b>-24'532</b>
Planmässige Abschreibungen	-507
Abgänge	1'883
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025</b>	<b>-23'156</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2024</b>	<b>674</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2025</b>	<b>1'969</b>

## 7. Finanzverbindlichkeiten

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Finanzleasing - kurzfristig	1'030	1'030
Finanzleasing - langfristig	1'202	2'232
<b>Total</b>	<b>2'232</b>	<b>3'262</b>

Im Finanzleasing ist die Beschaffung der Mainframe-Anlage dargestellt, welche über 5 Jahre ab 2023 zurückbezahlt und amortisiert wird.

## 8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
Gegenüber Dritten	9'362	12'099
Gegenüber nahestehenden Dritten	0	60
Gegenüber Beteiligten und Organen	124	1'736
<b>Total</b>	<b>9'486</b>	<b>13'895</b>

## 9. Rückstellungen

Angaben in CHF 1000	Latente Steuern	Kundenprojekte	Fonds Teuerungs-	Übrige	Total
			ausgleich auf Renten		
<b>Bestand 01.01.2024</b>	<b>0</b>	<b>5'954</b>	<b>1'764</b>	<b>2'241</b>	<b>9'959</b>
Bildung	494	6'784		4'212	11'490
Verbrauch		-5'187	-86		-5'273
Auflösung					
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>494</b>	<b>7'551</b>	<b>1'678</b>	<b>6'453</b>	<b>16'176</b>
Bildung		8'548		3'150	11'698
Verbrauch		-2'537	-96	-650	-3'283
Auflösung	-494	-500		-50	-1'044
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>0</b>	<b>13'062</b>	<b>1'582</b>	<b>8'903</b>	<b>23'547</b>
<b>davon kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>7'716</b>	<b>100</b>	<b>7'983</b>	<b>15'799</b>

Per 31.12.25 bestehen keine Bewertungsdifferenzen zwischen OR und Swiss GAAP FER. Die latenten Steuern betragen somit 0.

Die Geschäftsrisiken in den Kundenprojekten unterliegen dem kontinuierlichen Risiko-Management-Prozess. Per Stichtag wird die bilanzielle Bewertung aktualisiert. Abgebildet sind Verlustvorwegnahmen und mögliche Zusatzkosten auf Basis von Planwerten.

Beim personenbezogenen Fonds für den Teuerungsausgleich auf Renten werden die aufgelaufenen Kosten zu Lasten der Rückstellung neutralisiert.

Die übrigen Rückstellungen betreffen insbesondere Positionen für potenzielle Rechtsstreitigkeiten, Audits, Lieferantenausfall und Rückstellungen für Rückbauten an Gebäuden.

## 10. Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtungen stellen sich gemäss Swiss GAAP FER 16 kumuliert wie folgt dar:

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss Abschluss	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
Angaben in CHF 1000	31.12.24	31.12.24	31.12.23		2025	2024	
Vorsorgepläne mit Überdeckung	27'451	0	0	0	0	11'546	11'947
<b>Total</b>	<b>27'451</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'546</b>	<b>11'947</b>

Per 31. Dezember 2024 betrug der definitive Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 der Pensionskasse Stadt St. Gallen 107.37%. Der provisorische Deckungsgrad für das Rechnungsjahr 2025 liegt bei 109.36%. Der definitive Wert wird im ersten Halbjahr 2026 veröffentlicht.

Am aktuellen Bilanzstichtag und am Vorjahres-Bilanzstichtag bestehen bzw. bestanden weder eine wirtschaftliche Verpflichtung noch ein wirtschaftlicher Nutzen aus der Über- bzw. Unterdeckung.

## 11. Eigene Aktien

Angaben in CHF 1000	Nennwert/Aktie	Transaktionspreis	Anzahl	Nennwert	Buchwert
<b>Bestand per 1.1.24</b>	<b>100</b>		<b>270</b>	<b>27'000</b>	<b>108'000</b>
Kauf eigene Aktien	100	400	1'000	100'000	400'000
Verkauf eigene Aktien	100	400	-410	-41'000	-164'000
<b>Endbestand 31.12.24</b>	<b>100</b>		<b>860</b>	<b>86'000</b>	<b>344'000</b>
Kauf eigene Aktien	100	400	1'000	100'000	400'000
Verkauf eigene Aktien	100	400	-910	-91'000	-364'000
<b>Endbestand 31.12.25</b>	<b>100</b>		<b>950</b>	<b>95'000</b>	<b>380'000</b>

## 12. Entwicklung Goodwill (Schattenrechnung)

### a) Goodwill der Tochtergesellschaften - Theoretischer Anlagespiegel

Angaben in CHF 1000	31.12.25	01.01.25
<b>Historische Anschaffungswerte 1. Januar</b>	<b>11'515</b>	<b>11'515</b>
Zugänge		
Abgänge		
<b>Historische Anschaffungswerte 31. Dezember</b>	<b>11'515</b>	<b>11'515</b>
<b>Theoretische kumulierte Abschreibungen 1. Januar</b>	<b>-11'105</b>	<b>-10'691</b>
Abschreibungen laufendes Jahr	-410	-414
<b>Theoretische kumulierte Abschreibungen 31. Dezember</b>	<b>-11'515</b>	<b>-11'105</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>0</b>	<b>410</b>

### b) Theoretische Auswirkung Eigenkapital

Eigenkapital gemäss Bilanz	38'297	29'561
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	0	410
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>38'297</b>	<b>29'971</b>

### c) Theoretische Auswirkung Konzerngewinn

Konzerngewinn gemäss Erfolgsrechnung	8'049	4'703
Theoretische Abschreibung auf Goodwill (Laufzeit 10 Jahre)	-410	-414
<b>Theoretischer Konzerngewinn nach Goodwill-Abschreibung</b>	<b>7'639</b>	<b>4'289</b>

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Abraxas Informatik AG, St. Gallen

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Abraxas Informatik AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung (Seiten 15 bis 24) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### 13. Personalaufwand

Angaben in CHF 1000	<b>31.12.25</b>
Lohnaufwand	-111'954
Sozialversicherungsaufwand	-21'360
Übriger Personalaufwand	-974
<b>Total</b>	<b>-134'288</b>

### 14. Ertragssteuern

Angaben in CHF 1000	<b>31.12.25</b>
Laufende Ertragssteuern	-24
Latente Ertragssteuern	494
<b>Total</b>	<b>470</b>

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert. Da per Stichtag keine Bewertungsunterschiede zwischen OR und Swiss GAAP FER bestehen, wurde der Bestand an latenten Steuern aufgelöst. Es bestehen steuerliche Verlustvorträge von CHF 22.1 Mio.

### 15. Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Angaben in CHF 1000	<b>31.12.25</b>
<b>Mietverpflichtungen</b>	
Bis 1 Jahr	4'087
1–5 Jahre	11'646
Über 5 Jahre	10'221
<b>Total</b>	<b>25'955</b>

Im 2025 wurde der Mietvertrag in St. Gallen angepasst und bis 2038 verlängert.

### 16. Transaktionen mit Nahestehenden und Beteiligten

Transaktionen mit Nahestehenden und Beteiligten erfolgen nach Konditionen, wie sie gegenüber Dritten auch zur Anwendung gelangen.

Angaben in CHF 1000	<b>31.12.25</b>
Nettoerlös mit Nahestehenden	2'251
Nettoerlös mit Beteiligten	166'704
<b>Total</b>	<b>168'955</b>

### 17. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2025 und dem 1. April 2026 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge gehabt hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- › beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungsle-

gungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- › beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- › planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor	Simone Oberholzer Zugelassene Revisionsexpertin
---	--

Zürich, 1. April 2026

# Finanzbericht Abraxas Informatik AG nach Obligationenrecht (OR)

Die folgenden Übersichten und Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung sowie Geldflussrechnung inkl. der Anhänge decken die Erfordernisse der Berichterstattung gemäss Schweizerischem Obligationenrecht ab. Die Erläuterungen zum Geschäftsgang befinden sich auf Seite 33.

Differenzen zum Abschluss nach Swiss GAAP FER, die sich nicht aus dem Geschäftsgang ergeben, sondern wie üblich aus den unterschiedlichen Vorgaben der Rechnungslegung, sind hier erläutert:

- Der Swiss GAAP FER-Abschluss stellt die Konzernrechnung dar. Unter Swiss GAAP FER erfolgt eine Konsolidierung der Tochtergesellschaft Abraxas Sourcing PTE. Ltd. in Singapore, die im OR-Abschluss der Abraxas Informatik AG nicht enthalten ist.
- Mit Einführung des neuen Standards wird die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2025 nach Swiss GAAP FER-Regelungen bewertet, was zu verschiedenen, teilweise temporären Differenzen führt. Unter Swiss GAAP FER findet keine Goodwill-Abschreibung statt, da diese zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Die Abschreibung auf Goodwill im OR-Abschluss ergibt sich aufgrund der Fusion mit der Abraxas Cari SA per 1. Januar 2018, der Integration der per 1. Januar 2021 gekauften byerley AG und der Fusion mit der Abraxas Epsilon SA per 1. Januar 2022. Sie beträgt im OR-Abschluss TCHF -1'511. Diese Differenz bleibt bestehen, bis der per 31. Dezember 2025 noch vorhandene, werthaltige Goodwill von TCHF 3'854 vollständig abgeschrieben ist. Ferner ergeben sich temporäre Differenzen in der Eröffnungsbilanz aus der unterschiedlichen Bewertung von Projektrisiken.
- Die Rückstellung für Gewährleistung wird unter Swiss GAAP FER auf Basis der betrieblichen Notwendigkeit ermittelt. Diese Regelung wird 2025 auch für den OR-Abschluss angewendet.
- Beim OR-Abschluss gibt es keine latenten Steuern.

#### **Vortrag des Bilanzgewinns auf die neue Rechnung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Jahresergebnis von TCHF 9'127 auf die neue Rechnung vorzutragen und auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

## Bilanz

	Details	31.12.25	31.12.24	Veränderung
		TCHF	TCHF	TCHF
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		39'755	32'384	7'371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	a)	26'999	31'941	-4'942
Übrige kurzfristige Forderungen	b)	1'703	1'857	-154
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		968	861	107
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'424	9'819	-395
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>78'849</b>	<b>76'862</b>	<b>1'987</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen		20	50	-30
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>20</b>	<b>50</b>	<b>-30</b>
Beteiligungen	Anhang 2.1	0	0	0
Mobile Sachanlagen		13'239	12'226	1'013
Immobilien Sachanlagen		4'726	5'563	-837
Immaterielle Sachanlagen		1'969	0	1'969
Goodwill	Anhang 2.2	3'854	5'365	-1'511
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>23'808</b>	<b>23'204</b>	<b>604</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>102'657</b>	<b>100'066</b>	<b>2'591</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	c)	9'486	13'895	-4'409
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	d)	1'030	1'030	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	e)	1'434	1'736	-302
Passive Rechnungsabgrenzung		23'843	23'291	552
Kurzfristige Rückstellungen	f)	15'799	17'935	-2'136
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>51'592</b>	<b>57'887</b>	<b>-6'295</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	g)	1'202	2'232	-1'030
Langfristige Rückstellungen	h)	7'748	6'923	825
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>8'950</b>	<b>9'155</b>	<b>-205</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>60'542</b>	<b>67'041</b>	<b>-6'499</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital		19'744	19'744	0
Gesetzliche Gewinnreserven		2'945	2'945	0
Freiwillige Gewinnreserven		15'793	15'793	0
Vortrag		-5'114	-8'229	3'115
Jahresergebnis		9'127	3'115	6'012
Bilanzgewinn/Bilanzverlust		4'013	-5'114	9'127
Eigene Aktien		-380	-344	-36
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>42'115</b>	<b>33'025</b>	<b>9'091</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>102'657</b>	<b>100'066</b>	<b>2'591</b>

## Erfolgsrechnung

	Details	2025	2024	Veränderung
		TCHF	TCHF	TCHF
<b>Ertrag</b>				
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen		230'233	228'667	1'566
Ertragsminderungen		-733	-743	10
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>229'500</b>	<b>227'924</b>	<b>1'576</b>
davon Dienstleistungen		224'412	215'623	8'789
davon Handelswaren		5'088	12'301	-7'213
Bestandesänderungen Handelswaren und Dienstleistungen		7'605	-872	8'477
Übriger betrieblicher Ertrag		666	470	196
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>237'771</b>	<b>227'522</b>	<b>10'249</b>
davon Dienstleistungen		232'649	214'455	18'194
davon Handelswaren		5'122	13'067	-7'945
Aufwand für die Leistungserstellung		-69'275	-71'229	1'954
Personalaufwand	i)	-134'288	-131'532	-2'756
<b>Bruttogewinn</b>		<b>34'208</b>	<b>24'761</b>	<b>9'447</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand		-5'008	-5'637	629
Verwaltungsaufwand		-1'541	-1'528	-13
Übriger Betriebsaufwand		-10'431	-7'090	-3'341
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-16'980</b>	<b>-14'255</b>	<b>-2'725</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen auf Hard- und Software		-5'152	-4'720	-432
Übrige Abschreibungen		-1'456	-1'174	-282
Abschreibung auf Goodwill		-1'511	-1'511	0
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>-8'119</b>	<b>-7'405</b>	<b>-714</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>9'109</b>	<b>3'101</b>	<b>6'008</b>
<b>Finanzerfolg</b>				
Finanzertrag		155	160	-5
Finanzaufwand		-63	-110	47
Wertberichtigung auf Finanzanlagen		-50	0	-50
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>42</b>	<b>50</b>	<b>-8</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>9'151</b>	<b>3'151</b>	<b>6'000</b>
<b>Steuern</b>				
<b>Total Steuern</b>		<b>-24</b>	<b>-36</b>	<b>12</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>9'127</b>	<b>3'115</b>	<b>6'012</b>

## Anhang – Erläuterungen

Details zur Bilanz	31.12.25	31.12.24	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
<b>a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>26'999</b>	<b>31'941</b>	<b>-4'942</b>
Gegenüber Dritten	7'262	10'461	-3'199
Gegenüber nahestehenden Dritten	219	199	20
Gegenüber Beteiligten und Organen	19'953	21'666	-1'713
Wertberichtigung Forderungen	-435	-385	-50
<b>b) Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1'703</b>	<b>1'857</b>	<b>-154</b>
Gegenüber Dritten	1'703	1'857	-154
<b>c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>9'486</b>	<b>13'895</b>	<b>-4'409</b>
Gegenüber Dritten	9'362	12'099	-2'737
Gegenüber nahestehenden Dritten	0	60	-60
Gegenüber Beteiligten und Organen	124	1'736	-1'612
<b>d) Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>1'030</b>	<b>1'030</b>	<b>0</b>
Gegenüber Dritten	1'030	1'030	0
<b>e) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'434</b>	<b>1'736</b>	<b>-302</b>
Gegenüber Dritten	1'363	1'698	-335
Gegenüber Tochtergesellschaften	71	38	33
<b>f) Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>15'799</b>	<b>17'935</b>	<b>-2'136</b>
Rückstellungen für Personal (variable Lohnbestandteile, Ferien, Gleit- und Überzeit, ab 1.1.25 unter passive Rechnungsabgrenzung)	0	8'715	-8'715
Rückstellungen für Kundenprojekte	7'716	3'554	4'162
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	Anhang 2.6	100	100
Übrige (Audits, Rechtsstreitigkeiten, Lieferantenausfälle)	7'983	5'566	2'417
<b>g) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>1'202</b>	<b>2'232</b>	<b>-1'030</b>
Gegenüber Dritten	1'202	2'232	-1'030
<b>h) Langfristige Rückstellungen</b>	<b>7'748</b>	<b>6'923</b>	<b>825</b>
Rückstellungen für Gewährleistung	300	2'228	-1'928
Rückstellungen für Kundenprojekte	5'346	2'497	2'849
Rückstellungen für Gebäuderückbau	620	620	0
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	Anhang 2.6	1'482	1'578
<b>Details zur Erfolgsrechnung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>Veränderung</b>
	TCHF	TCHF	TCHF
<b>i) Personalaufwand</b>	<b>-134'288</b>	<b>-131'532</b>	<b>-2'756</b>
Saläre	-111'954	-109'157	-2'797
Sozialversicherungen	-21'360	-20'725	-635
Übriger Personalaufwand	-974	-1'650	676

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

#### Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Abraxas Informatik AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Hauptsitz an der St. Leonhard-Strasse 80 in 9001 St. Gallen mit Zweigniederlassungen in Zürich, Frauenfeld, Münchenstein, Morges und einer weiteren Adresse in Bern.

#### 1.1 Erfassung von Erträgen

Der Umsatz basiert auf dem Verkauf von Dienstleistungen und Produkten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Die Bewertung der Erträge aus Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der modifizierten Completed-Contract-Methode. Das heisst, der Umsatz wird im Projektverlauf nach Massgabe der Herstellkosten erfasst und die Gewinnrealisierung erfolgt erst bei Abschluss des Projektes. Ist absehbar, dass die Projektkosten den verrechenbaren Betrag übersteigen, wird eine Drohverlustrückstellung erfasst.

Der Umsatz/Ertrag beim Verkauf von Lizenzen wird sofort realisiert, ausser das entsprechende Softwareprodukt ist noch nicht fertig entwickelt. In diesem Fall wird ebenfalls die modifizierte Completed-Contract-Methode angewendet.

#### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

#### 1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zum Einkaufswert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die laufenden Kundenprojekte werden nach der modifizierten Completed-Contract-Methode bewertet und entsprechend abgegrenzt. Die Abgrenzungen fliessen in die Positionen «nicht fakturierte Dienstleistungen» und «erhaltener Ertrag des Folgejahres» (passive Rechnungsabgrenzung).

#### 1.4 Mobile und immobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen umfassen EDV-Anlagen, Mobiliar und Fahrzeuge. Diese Sachanlagen werden linear gemäss der internen Weisung beschrieben. Kundenindividuelle Investitionen werden linear über die Kundenvertragsdauer beschrieben.

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Hardware	3 Jahre	linear
Software	3 Jahre	linear
Produktionsmaschinen	7 Jahre	linear
Mobiliar	5 – 10 Jahre	linear
Umbauten in Mietobjekten	Restlaufzeit Mietvertrag	linear
Fahrzeuge	5 Jahre	linear

Sachanlagen, welche über Leasingverträge finanziert sind, werden zum Barwert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzverpflichtungen ausgewiesen. Die immobilen Sachanlagen sind Ausbauten in den von der Firma gemieteten Räumen. Diese werden linear über 10 Jahre, jedoch mindestens in der Restlaufzeit der Mietverträge, beschrieben. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben, das Gebäude linear über 33 Jahre.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine ausserordentliche Abschreibung vorgenommen.

#### 1.5 Goodwill

Der Goodwill entspricht der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem Eigenkapital per Fusionszeitpunkt. Dieser Wert wird in der Bilanz aktiviert und jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Falls der Goodwill den Nutzungswert übertrifft, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht.

#### 1.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bilanziert. Die Verzinsung des Darlehens des Fonds erfolgt zu marktüblichen Bedingungen.

## 1.7 Rückstellungen

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung besteht, welche nach Verbuchung von allfälligen Einnahmen wahrscheinlich zu einem Netto-Abfluss von Ressourcen führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Bei der Beurteilung, ob die Bildung einer Rückstellung und deren Höhe angemessen ist, gelangen die bestmöglichen Schätzungen und Annahmen per Bilanzstichtag zur Anwendung, welche zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst werden.

## 1.8 Steuern

Die laufenden Steuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Kantone berechnet und als Aufwand in der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.

## 1.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf der gültigen «Honorarordnung für den Verwaltungsrat». Die Mitglieder des Verwaltungsrates erfüllen ihre Aufgaben nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten sowie des Organisationsreglements.

Für Aktivitäten von Mitgliedern des Verwaltungsrates aus Sondermandaten und Transaktionen mit Aktionärinnen und Aktionären gelten marktkonforme Konditionen.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 2.1 Beteiligungen

	2025	2024
<b>Abraxas Sourcing PTE. Ltd., Singapore</b>	100 %	100 %
<b>Sitz:</b> Singapur / <b>Kapital:</b> SGD 1 / <b>Buchwert in CHF:</b>	1	1
<b>Zweck:</b> Hosting, operating of a data processing center and software management		
Eigenkapital der Tochtergesellschaft in USD	32'417	31'355

## 2.2 Goodwill

Durch Fusionen entstandener Goodwill wurde jeweils aktiviert und wird wie folgt abgeschrieben:

- › Abraxas Cari SA seit 1.1.2018, Abschreibungsdauer 10 Jahre
- › byerley AG, seit 1.1.2021, Abschreibungsdauer 5 Jahre
- › Abraxas Epsilon SA, seit 1.1.2022, Abschreibungsdauer 10 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich mittels Impairment-Test überprüft.

### 2.3 Verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.25	31.12.24
	in CHF	in CHF
<b>Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Fälligkeit innerhalb eines Jahres:	0	0
Finanzierungsleasing:	1'030'000	1'030'000
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Finanzierungsleasing:	1'201'667	2'231'667
	<b>31.12.25</b>	<b>31.12.24</b>
	in CHF	in CHF
PK-Überbrückungszuschüsse kurzfristig	79'111	92'759
Pensionskasse Stadt St.Gallen (nicht fällig)	6'596	1'708'779

### 2.5 Eigene Aktien

Werte in CHF	Nennwert	Transaktionspreis	Anzahl	Nennwert 2025	Buchwert 2025
Bestand per 1.1.	100		860	86'000	344'000
Kauf eigene Aktien	100	400	1'000	100'000	400'000
Verkauf eigene Aktien	100	400	-910	-91'000	-364'000
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>100</b>		<b>950</b>	<b>95'000</b>	<b>380'000</b>

### 2.6 Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten

	2025	2024
	in CHF	in CHF
Vermögen per 1.1.	1'677'740	1'764'087
Bewegungen	-96'043	-86'347
<b>Total Vermögen per 31.12.</b>	<b>1'581'698</b>	<b>1'677'740</b>

Der Fonds wird unter den flüssigen Mitteln (Fonds) aktiviert und in derselben Höhe unter den Rückstellungen (Fonds) passiviert. Dieser Fonds ist nicht frei verfügbar, da zweckgebunden.

## 2.7 Nachweis des Eigenkapitals

In CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Eigene Aktien	Freiwillige Gewinnreserven	Bilanzverlust	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-108'000</b>	<b>20'711'852</b>	<b>-13'147'604</b>	<b>30'145'248</b>
Gewinnverwendung				-4'918'559	4'918'559	0
Übernahme eigener Aktien			-400'000			-400'000
Veräusserung eigener Aktien			164'000			164'000
Jahresgewinn					3'115'380	3'115'380
Umgliederung						0
<b>Eigenkapital per 31.12.2024</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-344'000</b>	<b>15'793'293</b>	<b>-5'113'665</b>	<b>33'024'628</b>
<b>Gewinnverwendung</b>						
Übernahme eigener Aktien			-400'000			-400'000
Veräusserung eigener Aktien			364'000			364'000
Jahresgewinn					9'126'689	9'126'689
Umgliederung						0
<b>Eigenkapital per 31.12.2025</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-380'000</b>	<b>15'793'292</b>	<b>4'013'024</b>	<b>42'115'317</b>

## 3. Weitere Angaben

### 3.1 Laufende Mietverbindlichkeiten

Nebst Mietverträgen ohne feste Laufzeit wurden Mietverträge mit fester Laufzeit abgeschlossen.

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Bis 1 Jahr	4'087'217	4'249'317
1–5 Jahre	11'646'345	12'230'830
Über 5 Jahre	10'221'462	0
<b>Total</b>	<b>25'955'024</b>	<b>16'480'147</b>

### 3.2 Honorar Revisionsstelle

	2025 in CHF	2024 in CHF
Revisionsdienstleistungen	79'500	61'500
Andere Dienstleistungen	16'925	8'925
<b>Total</b>	<b>96'425</b>	<b>70'425</b>

### 3.3 Anzahl Vollzeitstellen

	2025	2024
Durchschnittliche Vollzeitstellen	913.0	907.6

### 3.4 Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
Keine	0	0

### 3.5 Auflösung Stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Stille Reserven von CHF 3.1 Mio. aufgelöst.

### 3.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

## Antrag über den Vortrag des Bilanzergebnisses auf neue Rechnung

	31.12.2025 in CHF	31.12.2024 in CHF
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Vortrag vom Vorjahr	-5'113'665	-8'229'045
Jahresergebnis	9'126'689	3'115'380
<b>Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>4'013'024</b>	<b>-5'113'665</b>
Verrechnung mit freiwilligen Gewinnreserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	4'013'024	-5'113'665

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Abraxas Informatik AG, St. Gallen

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Abraxas Informatik AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 30 bis 37) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der

Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen

Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- › beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Inauen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Simone Oberholzer  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. April 2026

# Nachhaltigkeit bei Abraxas

Abraxas setzt sich seit Jahren für Nachhaltigkeitsthemen ein. Das Thema hat sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei Kunden und Eigentümern von Abraxas an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund widmet der Abraxas-Geschäftsbericht dem Thema seit 2023 ein eigenes Kapitel.

Der seit 2022 gültige Abraxas-Codex beschreibt die Nachhaltigkeitsprinzipien von Abraxas und gibt einen konkreten Handlungsrahmen für unsere wichtigsten Anspruchsgruppen vor.

Im Sinne verantwortungsvoller Unternehmensführung führt Abraxas mit Hilfe externer Expertinnen und Experten im Berichtsjahr eine vertiefte Statusanalyse aller Nachhaltigkeitsaspekte durch. Dafür wendet das Unternehmen die etablierte Methode von EcoVadis an, nicht zuletzt mit dem Ziel, eine entsprechende Zertifizierung zu erlangen. Und dies mit Erfolg: EcoVadis bescheinigt Abraxas in den anderen, zusätzlich geprüften Nachhaltigkeitsbereichen bereits gute Reifegrade und zeichnet noch vor Drucklegung dieses Berichts die Firma Abraxas Informatik AG offiziell mit der Bronzemedaille 2026 in ihrem Nachhaltigkeits-Rating aus (Februar 2026).

Darüber hinaus verfügt Abraxas seit 2015 über eine ISO-14001-Zertifizierung und blickt somit bereits länger auf Erfolge im Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit zurück.

## Ökologische Nachhaltigkeit

Der grösste Teil der Abraxas-Büroräumlichkeiten übertrifft die gesetzlich vorgeschriebenen energetischen Anforderungen. Die Hauptstandorte in St.Gallen und Zürich-Flughafen (Circle) werden zu 100 % mit Ökostrom und zu einem signifikanten Teil mit Biogas versorgt.

Alle Standorte sind sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Abraxas fördert gezielt die Nutzung des öffentlichen Verkehrs: Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert und befähigt, ihre arbeitsbedingte Mobilität möglichst zu reduzieren und – wenn nicht vermeidbar – ressourcenschonend zu bewältigen. Am Standort Zürich befindet sich Abraxas in einem der nachhaltigsten Bürogebäude der Schweiz mit einer Minergie- und LEED PLATINUM-Zertifizierung.

Digital Reality und Green – die Rechenzentrumspartner – sind weltweit führend im nachhaltigen Betrieb ihrer Rechenzentren. Des Weiteren betreibt Abraxas ein eigenes Output-Management am Standort St.Gallen mit FSC-zertifizierten Druckmaterialien, die zu 100 % CO<sub>2</sub>-kompensiert werden. Auch der entsprechende Produktionsprozess kommt ganz ohne Wasser und Gefahrenstoffe aus.

Eine angemessene Homeoffice-Kultur und virtualisierte IT-Infrastruktur reduzieren Arbeitswege und Dienstreisen zusätzlich. Die für die beruflichen Aufgaben notwendige Reisetätigkeit wickelt Abraxas bevorzugt über den öffentlichen Verkehr ab und fördert dies mit einem Gratis-Halbtaxabonnement für alle Mitarbeitenden. So steigert sich im Jahr 2025 der Anteil der per Bus und Bahn zurückgelegten dienstlichen Wege auf 87% (2025 legen Abraxas-Mitarbeitende total 2.114 Mio. Kilometer dienstlich zurück).

Abraxas unterstützt auch Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionäre mit digitalen Angeboten dabei, ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu steigern. Dies erfolgt meist in Form von direkten oder indirekten Ressourceneinsparungen durch Prozessdigitalisierungen. Anschauliche Beispiele bieten die Strassenverkehrsamtslösung CARI sowie die entstehende VOTING-Suite mit VOTING Ausmittlung und anderen Komponenten wie E-Collecting. Abraxas berät zudem Gemeinden dabei, Geschäftsabläufe aus IT-Sicht zu analysieren und Prozesse zu verbessern.

### **Soziale Nachhaltigkeit**

Abraxas unterstützt und fördert die Mitarbeitenden systematisch mit grosszügigen Fort- und Weiterbildungsangeboten. Im Berichtsjahr 2025 schliessen die Mitarbeitenden insgesamt 175 Qualifizierungen und 36 weiterführende Ausbildungen (CAS, Bachelor, Master) erfolgreich ab.

Abraxas ist Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Das Unternehmen beschäftigt eine grosse Anzahl von Lernenden. 2025 sind es deren 36 (31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 2 Mediamatikerinnen und 1 Lernender im kaufmännischen Bereich sowie 2 Fachpersonen Kundendialog).

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben wird durch Teilzeitmodelle, die Möglichkeit des Ferienkaufs und des Bezugs von überobligatorischem Mutterschafts- beziehungsweise Vaterschaftsurlaub, flexible Homeoffice-Regelungen und den weitgehenden Verzicht auf Blockzeiten gefördert. Dazu passend wird jeder Mitarbeitende mit einem Laptop ausgerüstet. Damit besteht die Möglichkeit, von einem beliebigen Ort in der Schweiz aus zu arbeiten.

Der Anteil von Teilzeitmitarbeitenden (80%-Pensum und weniger) hat sich mit 20 % auf gutem Niveau stabilisiert. Insbesondere Frauen schätzen dieses familienfreundliche Umfeld. Der Anteil der weiblichen Belegschaft (Stand Dezember 2025) ist leicht von 18.1 auf 17.7% gesunken und liegt damit weiterhin über dem Branchendurchschnitt von 16 %.

Die Saläre orientieren sich an einem transparenten Funktionsmodell und erweisen sich gemäss einer externen Überprüfung als marktkonform und entsprechen dem Prinzip der Lohnleichheit von Mann und Frau. Nicht zuletzt wird auch das eigene, gesunde Vorsorgewerk entlang nachhaltiger Kriterien geführt (vgl. Jahresbericht 2025 der Pensionskasse Stadt St.Gallen unter [www.pk.stadt.sg.ch](http://www.pk.stadt.sg.ch)) und erweist sich ebenfalls als überzeugendes Argument für eine Anstellung bei Abraxas.

### **Ökonomische Nachhaltigkeit**

Die eigenen Massstäbe wendet Abraxas auch im Bereich der Beschaffung bei den Lieferanten und Partnern an. Das Unternehmen besteht auf verbindliche Aussagen zu nachhaltiger Produktion.

Abraxas verfolgt die Strategie, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzubringen. Dazu investiert sie im Branchenvergleich überdurchschnittlich in neue Produkte und Dienstleistungen mit dem Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern verbesserte Dienste zur Verfügung zu stellen und die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu vereinfachen. Dabei achtet Abraxas auf langfristige Partnerschaften und Kundenbeziehungen. Unterstützt wird diese Perspektive durch das Aktionariat, das vollständig in der Hand von schweizerischen Körperschaften des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Anstalten liegt.

Die Rechenzentren befinden sich nur in der Schweiz und sichern eine durchgehende Datenhaltung im Inland. Nur in Fällen, in denen es der Kunde wünscht, werden Daten im Ausland gespeichert. Abraxas ist überzeugt, dass nachhaltige Lösungen in der IT auch sichere Lösungen sein müssen. Seit drei Jahren unterhält Abraxas deshalb ein eigenes Security Operations Center, welches permanent mögliche Cyberbedrohungen analysiert und Massnahmen ergreift. Mit regelmässigen Audits, Schulungen unserer Mitarbeitenden und Kunden sowie Investitionen in die Sicherheitsarchitektur verfolgt Abraxas anspruchsvolle Security-Ziele. Diese werden auch regelmässig extern zertifiziert.

Seit 2024 kann Abraxas auch ein Testat nach ISAE 3402 Typ 2 vorweisen. Die langjährige Erfahrung befähigt Abraxas, die erworbene Kompetenz im Aufbau und Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen auch ihren Kunden anzubieten.

Herausgegeben von  
Abraxas Informatik AG  
St. Leonhard-Strasse 80  
9001 St. Gallen  
abraxas.ch

Im April 2026

